

Habe ich die wesentlichen Förderkriterien und Qualitätsmerkmale in meinem Antrag auf Förderung einer Austauschbegegnung durch den Mercator Schulpartnerschaftsfonds Deutschland - China berücksichtigt?

EINE CHECKLISTE



Formale Kriterien	✓	
<ul style="list-style-type: none"> Antrag ist vollständig und unterschrieben, Programm und Projektbeschreibung liegen bei, ggf. auch Antrag auf zusätzliche finanzielle Unterstützung bei Bedürftigkeit 		
<ul style="list-style-type: none"> Antrag wurde gemeinsam mit Partnerschule ausgearbeitet, in den jeweiligen Landessprachen ausgefüllt und beim PAD in Bonn bzw. dem Goethe-Institut in Peking eingereicht 		
<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Antragsformulare werden verwendet 		
<ul style="list-style-type: none"> Antragsfrist wird eingehalten 		
<ul style="list-style-type: none"> verpflichtende Anzahl der Schülerinnen und Schüler wird eingehalten (falls nicht: schriftliche Begründung ist beigefügt) 		
<ul style="list-style-type: none"> verpflichtende Anzahl der Tage an der Partnerschule wird eingehalten 		
<ul style="list-style-type: none"> verpflichtende Anzahl der Tage mit projektbezogener Arbeit wird eingehalten 		



Inhaltliche Kriterien	✓	
<ul style="list-style-type: none"> Thema des Projektes ist innovativ, beleuchtet neue Gesichtspunkte, bietet Potential für eine nachhaltige Verständigung der deutschen und der ausländischen Jugendlichen 		
<ul style="list-style-type: none"> Thema und Ziel des Projektes sind konkret/ eindeutig formuliert 		
<ul style="list-style-type: none"> Projekt wird von den Partnerschulen gemeinschaftlich erarbeitet 		
<ul style="list-style-type: none"> Projekt ist lerngruppenorientiert, dem Alter, der Schulform, den Bedürfnissen der Partner angemessen 		
<ul style="list-style-type: none"> Schülerinnen und Schüler werden bei der Themenfindung, Projektgestaltung, Organisation der Austauschbegegnung einbezogen 		
<ul style="list-style-type: none"> Projekt bietet Möglichkeit für gemeinsames Arbeiten der deutschen und 		

chinesischen Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt beinhaltet ggf. einen Schwerpunkt, eine Methode, orientiert sich an Erwerb von Kompetenzen 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt ermöglicht aktive Beteiligung aller Schülerinnen und Schüler 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Exkursionen, außerschulische Aktivitäten, Aufgabenstellungen sind überwiegend projektbezogen und gehen über touristische Aktivitäten hinaus 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektbeschreibung macht deutlich, WIE die Schülerinnen und Schüler an der Durchführung beteiligt sind und WIE die deutschen und ausländischen Schülerinnen und Schüler zusammen arbeiten 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt bietet Möglichkeit zum fächerübergreifenden Unterricht 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt bindet Netzwerkpartner (z. B. Vereine, Einrichtungen der Jugendarbeit, Unternehmen, Eltern) ein 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt spricht möglichst viele Sinne an (ganzheitliches Lernen) 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivitäten des Projektes fördern Selbstsicherheit, Selbstbewusstsein, Kenntnis der eigenen Stärken, Schwächen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivitäten ermöglichen, sich ins Gegenüber hineinzusetzen, eigene Vorurteile / Stereotypen gegenüber anderen Kulturen, Personen, Nationen, Verhaltensweisen zu hinterfragen 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivitäten fördern Neugierde, Offenheit, Erfahrungen betreffend andere Kulturen, Personen, Nationen, Verhaltensweisen. 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interkulturelle Erfahrungen werden durch die Schülerinnen und Schüler aktiv reflektiert 		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentation/Präsentation des Projektergebnisses und Evaluierung des Projektes ist geplant und wird kurz beschrieben 		